



bewegungskita
rheinland-pfalz

Checkliste zur Verlängerung des Qualitätssiegels

Impressum

Herausgeber: Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.

Geschäftsstelle des Vereins

Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V.:

Rheinallee 1, 55116 Mainz

Tel. 06131-2814-375

Fax 06131-236746

Mail: info@bewegungskita-rlp.de

Internet: www.bewegungskita-rlp.de

Titel:

Checkliste zur Verlängerung des Qualitätssiegels

Die inhaltlichen Ausführungen sind der Broschüre „Bewegungskita Rheinland-Pfalz-Standards für das Qualitätssiegel“ (2013) entnommen.

Mitglieder des Vereins:

- Aktionskreis Psychomotorik e.V.
- Bundesarbeitsgemeinschaft für Haltungs- und Bewegungsförderung e.V.
- Sportjugend des Landessportbundes Rheinland-Pfalz
- Turnverbände Rheinland-Pfalz
- Unfallkasse Rheinland-Pfalz



Partner des Vereins:



© Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V., Februar 2017

Bewegungskita Rheinland-Pfalz

Checkliste zur Verlängerung des Qualitätssiegels

Handhabung dieser Checkliste

Diese Checkliste ist für Kindertagesstätten konzipiert, die als „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ anerkannt sind und das Qualitätssiegel für weitere vier Jahre beantragen möchten. Diese Checkliste liefert einen Überblick über die Anforderungen, die vom Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V. an die Kindertagesstätten zur Verlängerung gestellt werden.

Diese Checkliste ist in 5 Kategorien aufgeteilt, die für eine Bewegungskita von Bedeutung sind:

- Kategorie 1: Raumgestaltung und Material
- Kategorie 2: Bewegungs- und Spielangebote
- Kategorie 3: Netzworkebildung
- Kategorie 4: Qualifikation des Personals
- Kategorie 5: Pädagogische Konzept

Die Kategorien sind in Kriterien unterteilt, die als Ja - / Nein – Fragen formuliert sind. Die Beantwortung der Fragen erfolgt durch Ankreuzen in der entsprechenden Spalte. Eine Erläuterung der Antwort ist erwünscht und teilweise erforderlich. Einige Kriterien müssen zusätzlich durch Kopien bzw. Unterlagen dem Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V. belegt werden. Durch die Beantwortung der Fragen geht schließlich hervor, welche Veränderungen sich seit der Zertifizierung zur „Bewegungskita Rheinland-Pfalz“ in der Einrichtung ergeben haben.

Für den Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V. geht – auch im Abgleich mit den bereits vorliegenden Unterlagen – ebenfalls hervor, ob die Kindertagesstätte die erforderlichen Voraussetzungen zur Verlängerung der Anerkennung erfüllt. Bei Schwierigkeiten, ein Kriterium/ eine Kategorie zu beantworten oder die erforderlichen Nachweise zu erbringen, bitten wir Sie um Rücksprache mit der Geschäftsstelle des Vereins, um gemeinsam eine individuelle Lösung für die Verlängerung der Anerkennung zu finden.

Nach Prüfung aller Unterlagen erhalten die Kindertagesstätten, die alle Voraussetzungen zur Verlängerung des Qualitätssiegels erfüllen, die Anerkennung als Bewegungskita-Rheinland-Pfalz für weitere vier Jahre, schriftlich vom Verein Bewegungskindertagesstätte Rheinland-Pfalz e.V., bestätigt.

Protokollbogen zur Verlängerung des Qualitätssiegels „Bewegungskita RLP“ – Angaben zur Kita



Name der Kita:

Anschrift: Straße: PLZ: Ort:

Telefon: E-Mail:

Homepage: Leiter/-in:

Seit wann Bewegungskita?: Träger der Einrichtung:

Anzahl der Gruppen gesamt: davon Anzahl der Krippengruppen, wenn vorhanden: Anzahl der Gruppen mit U-3 Kindern :

Anzahl der pädagogischen Mitarbeiter/-innen davon haben eine mind. 60-stündige Zusatzqualifikation

Anzahl der Kinder U-3: ab 3 Jahren: insgesamt:

..... Ort/Datum/Unterschrift der Leitung Ort/Datum/Unterschrift der Beraterin/ Referentin

Kategorie 1: Raumgestaltung und -nutzung; Material – Verlängerung

Nr.	Kriterien	Erläuterungen durch die Kita	Hinweise	JA	NEIN
1	Die Nutzung der Räumlichkeiten und damit die Zugänglichkeit für die Kinder zu bestimmten Bereichen hat sich grundlegend geändert (z.B.. Umstellung von Stamm- auf Funktionsräume, oder Errichtung einer Nestgruppe, etc.).	Veränderungen bitte auflisten:			
2	Seit der Zertifizierung haben sich wesentliche Änderungen in der Raumgestaltung oder bei der Materialausstattung im Innenbereich ergeben (z.B.: Anbau eines Gruppenraumes, Installation einer Schaukel im Bewegungsraum, 2. Ebene oder Bällchenbad im Nebenraum, etc.).	Veränderungen bitte auflisten:			
3	Seit der Zertifizierung fanden bedeutsame Veränderungen im Außengelände statt (z.B.: Aufschüttung eines Hügels, Abtrennung eines Spielbereichs für U-3 Kinder, Wasserlauf etc.).	Veränderungen bitte auflisten:			
4	Die Kindertagesstätte erfüllt weiterhin die Anforderungen für eine bewegungsfreundliche Raumgestaltung.				
5	Die Kindertagesstätte (Krippe) erfüllt weiterhin die Anforderungen für eine bewegungsfreundliche Raumgestaltung im Bereich zur Betreuung der unter 3-jährigen Kinder.				

Tabelle 1: Ausführung von Bewegungsgrundformen im Innenbereich		
Bewegungs- grundform	möglich (1)/ nicht möglich (0)	Bemerkungen
Schaukeln		
Springen		
Rutschen		
Rennen		
Steigen / Klettern		
Rollen / Wälzen		
Raufen		
Bälle rollen, fangen werfen, schießen		
Balancieren		
Fahren		
Kriechen / Robben		
Hängen / Hangeln		
Summe		

Tabelle 2: Ausführung von Bewegungsgrundformen im Außenbereich		
Bewegungs- grundform	möglich (1)/ nicht möglich (0)	Bemerkungen
Schaukeln		
Springen		
Rutschen		
Rennen		
Steigen / Klettern		
Rollen / Wälzen		
Raufen		
Bälle rollen, fangen werfen, schießen		
Balancieren		
Fahren		
Kriechen / Robben		
Hängen / Hangeln		
Summe		

Bei Bejahung wird der Wert 1 eingegeben, bei Verneinung der Wert 0.

Um das dazugehörige Kriterium (4) bejahen zu können, müssen jeweils 8 von 12 Punkten erreicht werden.

Tabelle 3: Gestaltungselemente im Innenbereich		
Gestaltungselement	vorhanden (1)/ nicht vorhanden (0)	Bemerkungen
Bewegungsbaustelle		
Ruheraum/-ecke		
Freifläche		
Bodenspielfläche		
Flexibles Mobiliar		
Adäquate Aufbewahrungsmöglichkeit		
Wahrnehmungsfördernde Gestaltung		
Vielseitiges Material		
Bespielbarer/e Flur/ Eingang/ Ecke		
Angebote auch in Winkeln und Nischen		
Summe		

Tabelle 4: Gestaltungselemente im Außenbereich		
Gestaltungselement	vorhanden (1)/ nicht vorhanden (0)	Bemerkungen
Bewegungsbaustelle		
Rückzugsmöglichkeiten		
Matschbereich/ Wasserstelle		
Fahrbereich		
Feuerstelle		
Unterschiedliche Geländeebenen		
Unterschiedliche Bodenbeläge		
Unterschiedlicher Bewuchs		
Sandspielbereich		
Spielgeräte / Fahrzeuge		
Summe		

Bei Bejahung wird der Wert 1 eingetragen, bei Verneinung der Wert 0.

Um das dazugehörige Kriterium (4) bejahen zu können, müssen 6 von 10 Punkten erreicht werden.

Tabelle 5: Bewegungsmöglichkeiten im Innenbereich U-3		
Bewegungsform	möglich (1)/ nicht möglich (0)	Bemerkungen
Schaukeln		
Drehen / Kreiseln		
Rutschen		
Kriechen / Robben / Krabbeln		
Steigen / Klettern		
Rollen / Wälzen		
Hochziehen / Stehen		
Bälle o. ä. rollen, fangen, werfen, schießen		
Balancieren		
Springen		
Fahren		
Laufen		
Summe		

Tabelle 6: Bewegungsmöglichkeiten im Außenbereich U-3		
Bewegungsform	möglich (1)/ nicht möglich (0)	Bemerkungen
Schaukeln		
Drehen / Kreiseln		
Rutschen		
Kriechen / Robben / Krabbeln		
Steigen / Klettern		
Rollen / Wälzen		
Hochziehen / Stehen		
Bälle o. ä. rollen, fangen, werfen, schießen		
Balancieren		
Springen		
Fahren		
Laufen		
Summe		

Bei Bejahung wird der Wert 1 eingegeben, bei Verneinung der Wert 0.

Um das dazugehörige Kriterium (5) bejahen zu können, müssen jeweils 8 von 12 Punkten erreicht werden.

Tabelle 7: Gestaltungselemente im Bereich U-3

Gestaltungselement		vorhanden (1)/ nicht vorhanden (0)	Bemerkungen	Gestaltungselement		vorhanden (1)/ nicht vorhanden (0)	Bemerkungen	
Gruppenraum	Podeste / Stufen /Treppen			Schlafbereich	Matratzen / Schlafkörbe			
	Unterschiedliche Ebenen			Sanitärbereich	Wickeltisch mit Aufgang			
	Schrägen				Waschrinnen			
	Erhöhung / Vertiefung				Planschbereich			
	Höhlen / Verstecke			Begehbare / transparente Raum- und Bereichsübergänge				
	Schaukelemente			Außengelände	Sandbereich			
	Unterschiedliche Untergründe				Matschbereich			
	Freifläche				Rückzugsbereich			
	Geschützter Ruhe-/ Rückzugsbereich				Bewegungsbaustelle			
	Unterschiedliche Sitzgelegenheiten				Fahrbereich			
	Bewegungsbaustelle				Verschiedene Bodenbeläge			
	Alltagsmaterialien: Kartons, Decken, Becher,				Unterschiedliche Geländeebenen			
	Naturmaterial: Holz, Steine				Summe			
	Großbausteine			Bei Bejahung wird der Wert 1 eingegeben, bei Verneinung der Wert 0. Um das dazugehörige Kriterium (5) bejahen zu können, müssen 22 von 28 Punkten erreicht werden.				
	Fahrzeuge							
Spiegel								

Kategorie 2: Bewegungs- und Spielangebote – Verlängerung

Nr.	Kriterien	Erläuterungen durch die Kita	Hinweise	JA	NEIN
1	Der Bewegungsalltag bietet den Kindern viel freie Zeit für Bewegung und Spielen im Innen- und Außenbereich?	Bitte die Umsetzung dieses Kriteriums erläutern:	Die Erfüllung dieses Kriteriums muss durch einen Tages-, bzw. Wochenplan belegt werden.		
2	Die Kinder erhalten täglich Bewegungsimpulse und werden zum bewegten Spielen motiviert.	Bitte die Umsetzung dieses Kriteriums erläutern:			
3	Jedes Kind nimmt wöchentlich an mindestens einer 45-minütigen Bewegungseinheit teil. Die Krippenkinder ab 1½ Jahren erhalten wöchentlich mindestens ein gezieltes Bewegungsangebot außerhalb des Gruppenraumes.	Bitte die Umsetzung dieses Kriteriums erläutern:			
4	Die Kindertagesstätte bietet zusätzlich bewegungsorientierte Projekte oder AG´s an.	Bitte AG´s und/ oder Projekte benennen:			

Kategorie 3: Netzwerkbildung – Verlängerung

Nr.	Kriterien	Erläuterungen durch die Kita	Hinweise	JA	NEIN
1	Die Eltern erhalten mindestens einmal jährlich Informationen über die Bedeutung der Bewegung für die gesunde Entwicklung und die Bildung ihrer Kinder bei Elternabenden angeboten.	Bitte die Themen und Referenten sowie das entsprechende Jahr auflisten:	Einladungen bzw. Tagesordnungen der vergangen 4 Jahre müssen in Kopie beim Verein eingereicht werden.		
2	Die Kindertagesstätte motiviert die Eltern bei Mitmachveranstaltungen, AG´s oder Projekten, sich aktiv zu beteiligen und mit Ihren Kindern gemeinsam in Bewegung zu kommen. Denkbare hierfür wäre auch die Durchführung eines Elternkurses „Bewegte Familie“ (TK).	Bitte die Art der Veranstaltungen auflisten oder Nachweise einreichen:			
3	Die Kindertagesstätte hat ein Netzwerk mit lokalen Institutionen aufgebaut und kooperiert bei der Umsetzung von Bewegungsangeboten mit Partnern vor Ort (z.B. mit einem Sportverein).	Bitte die Institutionen benennen oder Kooperationsvereinbarung einreichen:			
4	Die Kindertagesstätte nutzt regionale Treffen, um ihre Erfahrungen an andere Kindertagesstätten weiterzugeben und umliegende Einrichtungen zur Umsetzung eines bewegungsfreundlichen Profils zu beraten.	Bitte Form des Beratungsangebotes zeitlich und thematisch benennen oder Belege darüber einreichen:			
5	Die Kindertagesstätte informiert regelmäßig die Presse und die Öffentlichkeit über die Bedeutung der Bewegung und die besonderen pädagogischen und bewegten Aktivitäten.		Pressemitteilungen der vergangenen vier Jahre über das bewegungsfreundliche Profil der Kindertagesstätte müssen in Kopie beim Verein eingereicht werden.		

Kategorie 4: Qualifikation des Personals – Verlängerung

Nr.	Kriterien	Erläuterungen durch die Kita	Hinweise	JA	NEIN
1	Aus jeder Gruppe der Kindertagesstätte hat eine Mitarbeiterin/ein Mitarbeiter eine mindestens eine 60-stündige Zusatzqualifikation im Bereich „Entwicklungsförderung durch Bewegung“ absolviert.	Angaben bitte in die Tabelle 8 „Qualifikationsnachweise“ auf den folgenden Seiten eintragen.	Die Fortbildungsnachweise müssen beim Verein in Kopie eingereicht werden.		
2	Die zur Erstzertifizierung erworbenen Zusatzqualifikationen sind innerhalb der vergangenen 4 Jahre mit mind. 15 Lerneinheiten Fortbildung aus dem Bereich „Bewegungsförderung im Elementarbereich“ oder durch die Teilnahme am E-learning-Programm „Bewegte Familie“ der Techniker Krankenkasse aufgefrischt worden.	Angaben bitte in die Tabelle 8 „Qualifikationsnachweise“ auf den folgenden Seiten eintragen.	Die Fortbildungsnachweise müssen in Kopie beim Verein eingereicht werden.		
3	Ein pädagogischer Mitarbeiter aus dem Team steht weiterhin als verantwortlicher Koordinator / verantwortliche Koordinatorin für das Profil Bewegungskita zur Verfügung.	Name des Mitarbeiters/der Mitarbeiterin:			

Tabelle 8: Qualifikationsnachweise

Nr.	Name, Vorname der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters	Mindestens 60-stündige Zusatzqualifikation Titel, Anbieter und Datum	Mindestens 15 Lerneinheiten Fortbildung Thema, Anbieter und Datum
1			
2			
3			
4			
5			

Weiter: nächste Seite

Tabelle 8: Qualifikationsnachweise

Nr.	Name, Vorname der Mitarbeiterin / des Mitarbeiters	Mindestens 60-stündige Zusatzqualifikation Titel, Anbieter und Datum	Mindestens 15 Lerneinheiten Fortbildung Thema, Anbieter und Datum
6			
7			
8			
9			
10			

Kategorie 5: Pädagogisches Konzept – Verlängerung

Nr.	Kriterien	Erläuterungen durch die Kita	Hinweise	JA	NEIN
1	Die Kindertagesstätte arbeitet weiterhin nach einem pädagogischen Konzept, das auf einer ganzheitlichen Entwicklungsförderung durch Bewegung basiert. Dieses Konzept ist schriftlich fixiert und kann von Eltern und Interessenten eingesehen werden.		Eine aktuelle Konzeption muss beim Verein eingereicht werden. Bitte das Datum der Fassung dazu schreiben.		
2	Die didaktischen und methodischen Prinzipien einer Bewegungskita spiegeln sich in der Konzeption wieder.				
3	Die Konzeption der Kindertagesstätte ist seit der Zertifizierung überarbeitet worden.	Bitte Hinweise auf die veränderten oder ergänzten Passagen aufführen (Inhalt + Seitenangaben):			

Bemerkungen: